

Maurmer Post



Vorgesehene Steuerfussenkung um zwei Prozent

Weniger Steuern zahlen

Für die Budgetgemeindevversammlung vom 12. Dezember 2022 beantragt der Gemeinderat eine Reduktion des aktuellen Gemeindesteuerfusses von aktuell 87% auf neu 85%. Was meinen die Maurmer Parteien dazu?

Zu Beginn der Nullerjahre betrug der Steuerfuss in unserer Gemeinde 75% und war damit im Kanton absolut top. Danach zeigte die Entwicklung nur noch auf eine Seite – nämlich nach oben. Der Steuerfuss wurde zuletzt nochmals im Jahr 2014 um 5% auf die aktuellen 87% erhöht.

Weniger abliefern

Im nächsten Jahr soll der Steuerfuss aber nach dem Willen der Behörde auf 85% gesenkt werden. Dies, weil eine unerwartet günstige Prognose des sogenannten «Mittels der Kantonalen Steuerkraft» eingetreten ist. Dieses Mittel ist bestimmend, wie viel eine Gemeinde allenfalls in den kantonalen Finanzausgleich für finanzschwache Gemeinden abliefern muss. Die Steuerkraft pro Einwohner in Maur ist demnach im Vergleich zum kantonalen Mittel gesunken, weshalb die Gemeindebehörde hier Bewegungsfreiheit hat und weniger als vorgesehen in den Finanzausgleich einzahlen muss.

Breite Zustimmung

Bei den Ortsparteien kommt das Ansinnen der Steuerreduktion gut an. Von der GLP lässt der neue Gemeinderat Thomas Hügli vernehmen: «Die Maurmer Bevölkerung partizipiert an der tieferen Ablieferung in den kantonalen Finanzausgleich, und die finanzpolitischen Ziele und der kurzfristige Investitionsbedarf von Maur scheinen dadurch nicht gefährdet zu sein.» Ähnlich tönt es von der «Mitte», wo Gemeinderat Urs Rechsteiner noch



Die Ortsparteien begrüßen die vorgesehene Steuerfussenkung mehrheitlich.

Bild: Adobe Stock

hinzufügt, dass diese Minderbelastung in Zeiten von Inflation und hohen Energieabgaben sicherlich ein willkommener Zustupf für Familien sein werde.

Auch die SVP zeigt sich auf Anfrage «erfreut» über den Antrag des Gemeinderats. «Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren eine solide Basis dafür geschaffen. Natürlich fragen wir uns, ob der Vorschlag nicht etwas zu zurückhaltend ist und beispielsweise auch eine Senkung von 3% möglich wäre», so Parteipräsident Rafael Wohlgemuth. Die SVP sei dabei, dies zu sondieren, und man sei gespannt auf die Wortmeldung an der Gemeindeversammlung. Die FDP Maur hat anlässlich ihrer Mitgliederversammlung vom 29. November einstimmig grünes

Licht für den behördlichen Antrag gegeben.

Aus der Harmonie schert einzig die Ortspartei der SP aus. Dort findet man das Vorhaben des Gemeinderats «nicht ratsam» und macht darauf aufmerksam, dass inskünftig hohe Investitionen zu stemmen seien und unter anderem auch eine neue Flüchtlingskrise auf die Gemeinde zukommen könne.

Der Souverän hat am 12. Dezember das letzte Wort. Falls der Antrag des Gemeinderats angenommen wird, spart ein durchschnittlicher Steuerzahler nächstes Jahr einen Betrag ungefähr in der Höhe eines Nachtessens.

Text: Christoph Lehmann

EDITORIAL



Liebe Leserin,
lieber Leser

Auf den Seiten 8 und 9 stellen die Maurmer Bibliothekarinnen ihre Lieblingsbücher vor. Wenn Sie mich nach meinem aktuellen Lieblingsbuch fragen würden, würden Sie mich etwas in Verlegenheit bringen... Es ist mir schon länger nicht mehr gelungen, mich in einen Roman zu vertiefen und ein Buch wirklich zu Ende zu lesen. Im Alltag fehlt mir die Musse und abends bin ich meist zu müde. Dann reicht mein Konzentrationslevel nur noch fürs Netflixen... Eigentlich schade! Geht das nur mir so?

Noch nicht lange ist es her, da war das gut sortierte Bücherregal wesentlicher Bestandteil des Wohnzimmers. Es war das bildungsbürgerliche Schaustück, mit dem man seinen Anspruch und literarischen Geschmack bewies. Manch einer mag dabei zwar auch etwas gemogelt und Goethe, Grass oder Frisch unter die Schicksalsromane und Krimis geschmuggelt haben – obwohl er das Innere jener Buchdeckel nie gesehen hat... Kam Besuch, so entspannte sich anhand der Bücher aber oft ein spannendes Gespräch über Kunst und Kultur.

Heute sind die schweren Wohnwände und staubigen Buchreihen zumeist aus den Stuben verschwunden. Mit Gästen fällt das Gespräch selten auf Literatur. Viel eher auf die neusten Serien, die man gesehen haben sollte. Viele sind ja auch wirklich wahnsinnig gut gemacht, das muss ich sagen. Da könnt ich spontan so einige Tipps geben...

Herzlich, Annette Schär

SPORT

Ancillo Canepa 4

Der FCZ-Präsident äussert sich zu FCZ-Schmierereien.

MUSIKSCHULE

Kinderchor 5

Maurmer Kinder standen mit Linard Bardill auf der Bühne.

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



PROTECT
SICHERHEITSTECHNIK AG

Bruggacherstrasse 24 • 8117 Fällanden • Telefon 044 888 80 08



IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR SICHERHEIT

Alarmanlagen und Überwachungssysteme individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst

WWW.PROTECT-SICHERHEITSTECHNIK.CH

Maler Mäder

Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovierungen
- Renovierungen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



Malergeschäft Mäder

Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

DIE HUNDESCHULE

Concanis

Obl. Hundehalterkurse im Kt. Zürich,
Kurse für Welpen, Junghunde,
Erziehungskurse, Einzel- und
Gruppenunterricht, geführte
Spaziergänge, Plausch-Agility

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89

d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch



ASM

**Andreas Schnetzer
Malergeschäft**

Malerarbeiten
Bodenbeläge

SEIT
30 JAHREN
QUALITÄT
AUS DER
GEMEINDE

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

**Das Radio TV Fachgeschäft
in Ihrer Nähe!**

**Kompetente Beratung
und bester Service!**

euronics **Bindschädler**

Bachtobelstrasse 14
8123 Ebmatingen

Tel.: 044 980 30 40
www.bindschaedler.ch

FÜR TRENDIGE FRISUREN!

Wir setzen Ihre Stylingwünsche professionell um.



Marcella Verrone, Margrit Kalt, Sharon Freiburghaus

Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurneuhoef.ch
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

NEUHOEF
COIFFEUR

Maurmer Post



**Verschenken Sie
Wohlfühlmomente**

mit einer Fusspflege oder einer
Fussreflexzonenmassage

GESCHENKGUTSCHEINE

erhältlich bei

Fusspflege Brigitte Bachmann
Zelglistrasse 17, 8122 Binz
Tel. 079 831 46 02
bb-fusspflege@bluewin.ch

Panorama

Die Bilder der Woche

Das gab in den letzten Tagen zu reden:

- Frauenfrühstück
- Business-Idee von Gymischülern
- «Schwarzarbeit» im Mühleokino
- Kim Welti – engagierte Binzmerin

Zusammengetragen von:
Christoph Lehmann



Die anwesenden Frauen genossen das feine Frühstück.

Bild: zVg

Notfallseelsorge: Referat am Frauenfrühstücks-Treff

Fröhlich begrüßten sich die Besucherinnen im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl in Maur und bald waren alle Plätze zum gemütlichen Zmörgele an hübsch gedeckten Tischen besetzt. Das Frauenfrühstücks-Team hatte eine gute Wahl getroffen. Das Thema interessierte.

Der charismatische Redner Peter Schulthess gewann die Aufmerksamkeit im Nu. Er sprach über seine Erfahrungen in der Tätigkeit als langjähriger Notfallseelsorger und Mitglied des Feuerwehr-Care-Teams Kanton Zürich.

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel werden Menschen täglich mit dem Tod konfrontiert. Pfarrer Schulthess zeigte auf, wie unterschiedlich Betroffene jeden Alters auf Hiobsbotschaften reagieren.

Aus seiner Erfahrung vermittelte er den Besucherinnen wertvolle praktische Hinweise, wie man Menschen nach Schlüsselerlebnissen («was einmal war, wird nie mehr so sein») auf dem schweren Weg der Trauer begleiten und zurück in den Alltag unterstützen kann.



Kim Welti.

Bild: zVg

Hilfe dringend nötig

Die Binzmerin Kim Welti engagiert sich seit einigen Monaten beim deutschen Verein «Be an Angel», der in Sachen Evakuierung und Flüchtlingshilfe aktiv ist. Kim Welti hilft bei der logistischen Abwicklung der Evakuierung von Menschen aus der Ukraine und leitet das Fundraising-Team. Bisher war das hauptsächlich eine Aufgabe, die mit viel Online-Arbeit und gelegentlichen Aufenthalten am Sitz der NGO in Berlin verbunden war.

Kürzlich jedoch war die Binzmerin persönlich in der Ukraine vor Ort, um sich ein Bild zu verschaffen, wo Hilfe am dringendsten nötig ist. Sie half bei der Evakuierung eines kranken Jungen mit, der mit seiner Mutter, Grossmutter und Schwester nach Moldawien gebracht werden musste. Ihr Eindruck: «Hilfe ist jetzt, wo der Winter vor der Tür steht, dringend nötig denn je. Vor allem die kranken und hilflosen Menschen in der Ukraine brauchen die Unterstützung von NGOs.»

Zuckerfreier Fruchtaufstrich

Die Gymischülerin Eliza Frenzel aus Binz nimmt mit vier Mitschülern an einem Wettbewerb für junge Unternehmerinnen und Unternehmer teil (yes.swiss). Das Team von der Kantonsschule Hottingen hat als Business-Idee einen Fruchtaufstrich lanciert, der gänzlich ohne Zucker produziert wurde.

«Jaemy» wird mit Steviolglycosiden hergestellt, die aus dem natürlichen Süßblatt Stevia gewonnen werden. Wer das junge Team unterstützen möchte, findet die Produkte an den Weihnachtsmärkten in Egg (4. Dezember), Fällanden (9. Dezember) und Dielsdorf (10. Dezember).



Den Aufstrich gibt es in unterschiedlichen Geschmacksrichtungen.

Bild: zVg



Mühleokino-Besucher im angeregten Gespräch.

Bild: zVg

Gut besuchtes Mühleokino

Mit dem politischen und dokumentarisch verfassten Roadmovie «Schwarzarbeit» von Ulrich Grossenbacher läutete die SP Maur am Montag vor einer Woche ihre letzte Veranstaltungsreihe «Kino in der Mühle» ein. Danach, nach dieser Saison, soll Schluss sein mit Mühleokino. Nach 25 Jahren sei es genug, konnte man aus den Reihen der Organisatoren vernehmen.

Vier Ausgaben des immer ausverkauften Anlasses folgen aber noch. Was wann gezeigt wird, findet man jeweils unter der jakoubek.ch

Graffitis und Schmierereien: «Nachgefragt» bei FCZ-Präsident Ancillo Canepa

«Rechtlich sind wir weder verantwortlich noch zuständig»

In Maur gibt es eine Szene von Leuten, die überall Graffitis und Tags hinterlassen. Vor allem eilig hingeschmierte Signete der Fussballclubs zieren Busstationen, Verkehrsschilder und Hauswände. Kürzlich wurde sogar das Forchdenkmal mit einem FCZ-Gekritzel verunstaltet. Der Präsident des FCZ, Ancillo Canepa, nimmt dazu Stellung.

In unserer schönen Gemeinde Maur mit den verschiedenen Dorfteilen hat der FCZ bei vielen ein vorsichtig gesagt «ungünstiges Image» – können Sie sich vorstellen, warum?

Es geht wahrscheinlich um die FCZ-Malereien. Dass der Ärger in Maur gross ist, kann ich selbstverständlich gut nachvollziehen. Auch ich ärgere mich darüber.

Was geht Ihnen dabei durch den Kopf – freut es Sie nicht, wenn Sie Ihre Vereinszeichen überall präsent sehen?

Es kommt immer darauf an, wo diese FCZ-Malereien angebracht werden. Ich verurteile aufs Schärfste jede Aktion, die man als Sachbeschädigung bezeichnen muss oder welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen kann, z. B. durch Kleber. Es gibt sicherlich FCZ-Signete an Mauern oder Brücken in der Nähe von Autobahnen, die eher verschönernd wirken. Und die auch bewilligt sind.

Fühlen Sie sich als Präsident dieses Clubs in irgendeiner Weise verantwortlich für die wüsten und wilden Schmierereien in unserer Gemeinde?

Rechtlich sind wir selbstverständlich weder verantwortlich noch zuständig.



FCZ-Präsident Ancillo Canepa.

Bild: zVg

Das mag sein, rechtlich gibt es ja viele Bereiche, wo keine Verantwortung festgeschrieben steht und dennoch Firmen, Institutionen oder Private dieser gerecht werden – der FCZ nicht?

Ich kann Ihr Argument durchaus nachvollziehen. Aber es gibt Tausende von solchen Malereien in der Region Zürich. Vereinzelte Säuberungsaktionen hat es in der Vergangenheit gegeben, aber das waren Ad-hoc Aktionen auf freiwilliger Basis. Würden wir den Lead übernehmen, hätte dies eine präjudiziale Wirkung. Aber ich versichere Ihnen, dass ich bei nächster Gelegenheit die Problematik wieder thematisieren werde. Eventuell kann man eine Arbeitsgruppe aus der Fankurve motivieren, solche Sachbeschädigungen zu beheben.

Gibt es in Ihrem Club Programme, Massnahmen, wie diesem Treiben, das ja nicht nur unsere Gemeinde betrifft, Einhalt geboten werden kann?

Ich habe in all den Jahren immer wieder in meinen Editorials in der Programmzeitschrift oder direkt im Kontakt mit Fans darauf hingewiesen, dass wir vom FCZ jede Art der Sachbeschädigung strikte ablehnen.

Gibt es auch ein konkretes Angebot, dass Ihr Verein für die Beseitigung dieser Schäden aufkommt?

Wie bereits erwähnt, gibt es rechtlich keinen entsprechenden Anknüpfungspunkt. Wir sind nicht dafür verantwortlich, was FCZ-Fans in ihrer Freizeit anstellen. Da würde ich doch eher mal deren Eltern ins Gebet nehmen! Wir sind keine Sozialisierungsanstalt, dafür sind andere zuständig.

Neusterdings haben die FCZ Schmierereien in der Region einen Höhepunkt erreicht, indem Unbekannte das Wehrmännerdenkmal auf der Forch verunstalteten – kommt da jetzt Druck vom Kanton auf den Verein zu?

Natürlich ist so eine Aktion äusserst ärgerlich und dumm. Nein, mit uns hat niemand Kontakt aufgenommen.

Interview:
Christoph Lehmann

Chilbi Verein Maur

Künstlerinnen und Künstler aus der Gemeinde gesucht für die grosse Festbühne

Gerne würden wir die Festzeltbühne mehr nutzen. Wir suchen motivierte Künstlerinnen und Künstler, welche ihre Fähigkeiten einem heimischen Publikum präsentieren wollen. Die Bühne steht jeweils am Samstag- und Sonntagnachmittag zur Verfügung. Haben wir euer Interesse geweckt? Dann meldet euch doch bei René Gonthier, ✉ rene.gonthier@mac.com

Für den Chilbi Verein: René Gonthier

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

Musikschule Maur: Bericht vom Kinderkonzert mit Linard Bardill

Der Bündner Barde und d'Muurmer Chind

Linard Bardill trug am Samstag mit 30 Maurmer Schulkindern einen vorweihnachtlichen Zauber in den Loorensaal.

Luzia aus Maur ist erst 13 Jahre alt, aber schon eine routinierte Sängerin: «Ich mag fast alle Musik: von Klassik über Jazz und Pop bis Rap.» Simon aus Ebmatingen hat dagegen schon spezifischere Prioritäten: «Imagin Dragons!» Die Rockband aus Las Vegas ist an diesem Samstagnachmittag im Loorensaal allerdings nicht gefragt. Es ist der Liedermacher Linard Bardill aus dem bündnerischen Scharans, der mit einem Kinderchor der Musikschule Maur vorweihnachtlichen Zauber verbreitet. Die Auswahl sei nie ein Problem, sagt Bardill gut gelaunt: «Singen können alle Kinder – man muss es einfach geschehen lassen. Es ist wie bei einem Tausendfüßler. Erst wenn man beginnt zu denken, wird es kompliziert.»

Wundersame Geschichte des Königssohns

Bardill weist mit Bündner Charme, rätoromanischen Zwischenrufen und präzisen Gitarrenklängen die musikalische Richtung. Sein langjähriger Weggefährte Bruno Brandenberger liefert am Kontrabass den Takt und macht gelegentlich den Clown: Lachen ist schliesslich gesund! Und die Maurmer Kinder, die zuvor nie persönlich mit den beiden Musikern geübt hatten, treffen jeden Ton perfekt und versetzen auch die eigenen Eltern mit ihrer stimmlichen Reinheit ins Staunen.

«Rose von Jericho» heisst das Stück, das die generationenüberschreitende Combo aufführt und das Publikum sichtlich bewegt. Es erzählt die wundersame Geschichte des Königssohns, der auszog, um das Stärkste zu suchen; der auf



Linard Bardill und seine Geschichte, in der die Kinder das Kommando übernehmen. Bild: Thomas Renggli

Feuer, Wasser, Wind und Erde trifft – und am Schluss sich selber findet. Bardill, der studierte Theologe, der sich aber von der Kirche abgewandt hat, gibt mit vollem Körpereinsatz und musikalischem Enthusiasmus die Pace vor, der Chor weicht stimmlich nie von seiner Seite. René Vogelbacher, der Leiter der Musikschule Maur, ist beeindruckt: «Es ist grandios, wie Linard auf die Kinder eingeht und den Zugang zu ihnen findet.»

Nochmals Kind sein dürfen

Es ist ein Nachmittag, an dem Spass und Freude dominieren, an dem die Kinder das Kommando

übernehmen und die bösen Geister, die in der Welt der Erwachsenen derzeit viel zu häufig die Hauptrolle spielen, vor der Türe bleiben müssen.

Bardill erzählt vom Doppel-Haas, von einer grossen Pizza und vom blauen Wunderland. Und so manche Väter und Mütter wünschten sich, dass auch sie nochmals Kinder sein dürften. Zum Abschluss gibt's dieses Gefühl am Marronistand in mundgerechten Portionen abgepackt.

Text: Thomas Renggli

Senioren: Anlass am 7. Dezember

Einladung zum Gmüetli-Zmittag

Für diesen Gmüetli-Zmittag haben wir den Samichlaus mal um einen Menüvorschlag angefragt und unser Tageskoch wird dieses Menü gewissenhaft wie immer ausführen.

Das Menü:

- Salat oder eine herbstliche Gemüsesuppe
- Nierstückbraten vom Säuli mit einer Steinpilzsauce
- Nüdeli und grüne Bohnen
- Dessert: Glace mit Beeren

Tageskoch: Fritz Blaser

Anmeldung:

Am Montag 5. Dezember zwischen 17 Uhr und 19 Uhr unter 044 980 57 10 oder E-Mail: fhblaser@ggaweb.ch

Wir freuen uns, Sie am 7. Dezember 2022 um 12.30 Uhr im Polterkeller zu begrüssen.

Für das Gmüetli-Team:
Giacomo Nett

OV Aesch/Scheuren/Forch

Adventsfenster

Die Adventszeit ist bereits voll im Gange und da und dort leuchtet ein Fenster weihnachtlich geschmückt in der Gemeinde auf. Das Wettsteinhaus an der Bundtstrasse 34 wird am 4. Dezember 2022 sein Adventsfenster um 17.00 Uhr öffnen.

Der Ortsverein und der Samichlaus heissen alle herzlich willkommen! Der Chlaus wird ab ca. 17.15 Uhr eine Stunde im «Stall» beim Wettsteinhaus verweilen und freut sich über jeden Besuch von Gross und Klein! Für eine kleine Verpflegung und Getränke ist gesorgt.

Für den Ortsverein: Cécile Adam, Aktuarin

Urnenabstimmung Hallen- und Freibad Fohrbach, Zollikon

Badi Fohrbach wird saniert und optimiert

Viele Maurmer frequentieren gerne und oft das Schwimmbad Fohrbach in Zollikon. Letzten Sonntag haben die Zolliker Stimmbürger über die Zukunft des beliebten Bades abgestimmt.

Im Jahr 1972 erbaute die Gemeinde Zollikon für 12,8 Mio. Franken das Schwimmbad Fohrbach. Durch den Lauf der Zeit weist dieses aber mittlerweile erheblichen Sanierungsbedarf auf.

Im Vorfeld der Abstimmung über eine allfällige Sanierung zeigte sich, dass die Vorlage in Zollikon umstritten war: Die Ortsparteien gaben unterschiedliche Parolen und teils Stimmfreigabe aus für die beiden vorgeschlagenen Varianten «1:1» resp. «Optima».

Am Sonntag entschied die Bevölkerung von Zollikon an der Urne. Der Souverän folgte dabei den Empfehlungen des Gemeinderats. 2136 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sprachen sich für die Sanierungsvariante 1:1 aus, die mit tieferen Kosten von 36,6 Mio nur das Notwendige



Visualisierung der Variante Optima.

Bild: zVg

ge umfasst. 1922 Zollikerinnen und Zolliker gaben ihre Stimme der Variante Optima, die zusätzlich betriebliche Optimierungen und u. a. einen Gastroneubau vorsieht. Da aber beide Varianten das absolute Mehr erreicht hatten, entschied schlussendlich die Stichfrage (Stimmbeteiligung: 41,22%) zugunsten der Variante Optima.

Mit dem nun bewilligten Baukredit von 44,7 Millionen Franken wird das Hallen- und Freibad

Fohrbach umfassend saniert, betriebliche Optimierungen werden vorgenommen und auf dem Dach der heutigen Freibadgarderoben entsteht ein Gastroneubau.

Der Zolliker Gemeindepräsident Sascha Ullmann zeigte sich in einer Medienmitteilung erfreut über das Abstimmungsergebnis: «Dass die vom Gemeinderat empfohlene Variante Optima trotz deutlicher Kritik angenommen wurde, freut mich sehr. Nun kann unsere attraktive Badeanlage umfassend saniert und weiter optimiert werden. Eine Badeanlage ohne Gastro und Gruppengarderoben wäre für mich kaum vorstellbar gewesen. Unser Fohrbach ist über die Gemeindegrenzen bekannt und beliebt, wir dürfen zu Recht stolz sein auf unser Bad.»

Der Baubeginn ist für den Herbst 2024 und die Fertigstellung im Frühjahr 2026 vorgesehen. Das Freibad kann dabei bereits wieder für die Sommersaison 2025 geöffnet werden.

Text: Stephanie Kamm

Wandergruppen Maur: Anlass am Freitag, 9. Dezember

Einladung zum Jahresabschlussstreffen

Nach einem durchzogenen Frühling, dem Hitzesommer und dem milden Oktober sind wir nun in der kälteren Jahreszeit angelangt. Das Wanderjahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Um das Jahr gebührend abzuschliessen, laden wir euch zum Zvieri ins Hotel Restaurant Wallberg, Eichholzstrasse 1, Volketswil ein. Wir treffen uns um 15.00 Uhr im Cheminée-Stübli zum Apéro mit Glühwein und Punsch (ohne Alkohol).

Zvieri: Gemischte Fleisch-/Käseplatte mit Bündnerfleisch, Aufschnitt, Rohschinken, Salami, Käse, Gemüseteller, serviert mit Brot und Butter

Kosten: Fr. 25.– inkl. Apéro.

Mineralwasser, Wein, Süssgetränke, Kaffee, Schnaps, Dessert etc. sind direkt mit dem Servicepersonal abzurechnen.

Wanderung: Treffpunkt: 13.45 Uhr Bushaltestelle Fällanden Gemeindehaus. Route: Fällanden-Schwerzenbach Bahnhof, Marschzeit ca. 1 Std., dann mit Bus 725 ab .02/32; 721 ab .05/21; 726 ab .20/21 nach Volketswil, Wallberg (Billette bitte selber lösen), Wanderleiter: Werner Müller

Bahn-/Busverbindungen:

ab Zürich HB mit S9 ..28/58; oder S14 ..12/42 bis Schwerzenbach Bahnhof



Zum Zvieri gibt es eine gluschtige Aufschnitt- und Käseplatte ...

Bild: Adobe Stock

ab Klusplatz Bus 703 ..30/00; 704 ..45/15 bis Schwerzenbach Bahnhof, dann Bus wie oben ab Maur See Bus 743 .. 25/55 bis Fällanden Gemeindehaus

Privatauto: Parkplätze beim Restaurant sind gratis.

Die Wanderleitung gibt einen kurzen Rückblick auf das vergangene Wanderjahr sowie weitere wissenswerte Informationen. Das Wanderprogramm 2022 wird aufliegen

Anmeldung: Bis Dienstag, 6. Dezember, 18.00 Uhr über die Homepage www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html oder telefonisch bei Jeannette Kumschick, 044 980 02 76

Bemerkung: Ende des Anlasses ca. 18.00 Uhr – Individuelle Heimreise.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Organisation:
Jeannette Kumschick

Spendensammelaktion der Maurmer Looren-Schüler

Wenn Schülerinnen und Schüler um Geld bitten



Partnerschule in Sambia: Die Lehrer von Emele bedankten sich mit diesem Foto für eine frühere Spende aus Maur, mit der ein Haus für die Lehrer gebaut werden konnte. Bild: zVg

Anfang November führten Schülerinnen und Schüler der Looren Aktionen durch, um Geld für ihre Partnerschule Emele in Sambia zu sammeln. Dass Jugendliche im Auftrag der Schule auch an Haustüren auf «Betteltour» gingen, stiess nicht bei allen Anwohnern auf wohlwollendes Verständnis.

Wenn es an der eigenen Haustür läutet, Jugendliche davorstehen und um Geld bitten, steckt meistens ein uneigennütziger Grund dahinter. Die Schülerinnen und Schüler, die Anfang November in der Gemeinde auf Sammeltour waren, engagierten sich für die Maurmer Partnerschule Emele in Ndola in Sambia.

Genehmigung beantragt

«Die Schülerinnen und Schüler des 3. Jahrgangs überlegten sich im Rahmen des Projektunterrichts selbständig, mit welchen Massnahmen sie Geld für Emele sammeln wollen», sagt Schulleiter David Wirth auf Anfrage. Ob Flohmarkt,

Darbietungen, ein Pausensnackstand oder eben von Haus zu Haus laufen bei den Bewohnern klingeln und um Geld bitten – jede Gruppe habe nach eigenen Ideen für die Sammelaktion gesucht und diese mit ihren Lehrpersonen besprochen.

Für die Aktion wurde bei der Gemeinde Maur eine Genehmigung beantragt, bestätigt David Wirth. Auch aus Sicht des Volksschulamtes spricht grundsätzlich nichts dagegen (siehe Kasten).

Freiwilliges Engagement

Die Sekundarschule führt seit 2018 regelmässig Spendenaktionen für Emele durch und freut sich über das motivierte Engagement der Schülerinnen und Schüler. Der Kontakt zu Emele kam im Herbst 2018 durch eine Fachlehrerin der Looren zustande. Seit da unterstützt die Sek Looren die Partnerschule beim Bau von Schulräumen, der Versorgung mit sauberem Wasser und anderen Massnahmen.

Sollten sich Maurmerinnen und Maurmer durch die Spendenaktion belästigt fühlen, steht es natürlich jedem frei, eine Bitte um Geld freundlich abzulehnen. Dem Enthusiasmus der hiesigen Schülerinnen und Schüler wird das keinen Abbruch tun. Viele freuen sich, dazu beitragen zu können, dass Kinder in unterprivilegierten Ländern eine bessere Schulbildung erhalten.

Text: Dörte Welti

GELD SAMMELN IM AUFTRAG DER SCHULE: DAS SAGT DAS VOLKSSCHULAMT

Für solche Sammelaktionen, wie Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Looren sie durchgeführt haben, macht das Zürcher Volksschulamt (VSA) keine spezifischen Vorgaben. Allerdings müssen laut VSA die Lehrpersonen und Schulleitungen sicherstellen, dass dabei die vorgeschriebene politische und konfessionelle Neutralität der öffentlichen Volksschule jederzeit gewahrt wird. Neutralität bedeutet laut VSA allerdings nicht, dass politisch kontroverse Themen oder religiöse Fragen vom Unterricht auszuklammern wären.

Entspricht eine Sammelaktion den genannten Bedingungen, liegt es in der Kompetenz der Schulgemeinde, darüber zu befinden. Was die Schülerinnen und Schüler in ihrer Freizeit machen, ist dabei aber nicht der Aufsicht der Schule unterstellt. Eine eigentliche «Verpflichtung» der Schüler, bei einer solchen Sammelaktion teilzunehmen (unabhängig davon ob in der Schul- oder in der Freizeit), wäre laut VSA aber «kaum zielführend oder durchsetzbar».

Adventsfenster-Anlässe

Freitag, 2. Dezember

Simon & Céline, forchbier.ch, Aeschstrasse 1, Aesch, 17–20 Uhr, danach Fussball-WM-Spiel Schweiz–Serbien.

Praxis für Tierosteopathie, Rellikonstrasse 9, Maur, 18–20 Uhr.

Samstag, 3. Dezember

Familie Berger, Aeschstrasse 12, Aesch, 16–20 Uhr.

Maur Power, Eröffnung mit Mini-Adventsmarkt, Mühle Maur, danach Im Tiergärtli 30, Maur, 17–21 Uhr.

Sonntag, 4. Dezember

Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch, Forch, 17–20 Uhr (Chlausbesuch 17.15–18.15 Uhr).

Andrea Peter + Roger Glanzmann, Bergholzweg 44, Ebmatingen, 17–19 Uhr, draussen.

Familie Trüb, Stuhlenstrasse 27, Maur, 17–19 Uhr.

Montag, 5. Dezember

Schule Leeacher, Ebmatingen, Singen/Eröffnung Fenster, Apéro auf dem Parkplatz, 17.30 Uhr.

Samariterverein, Bistro Schützenwis, Maur, 18.30–19.30 Uhr.

Dienstag, 6. Dezember

Familie Girardet, Bundtstrasse 32, Forch, 17–21 Uhr.

Gardelio GmbH, Zürichstrasse 240, Binz, ab 17.30 Uhr.

Coiffeur Neu Hof, Margit Kalt, Rellikonstrasse 2, Maur, 18.30–20.30 Uhr.

Mittwoch, 7. Dezember

Bibliothek Aesch-Forch, Aeschstrasse 8, Forch, 17–19 Uhr (17.30 Uhr Kamishibai für Menschen ab 3 Jahren).

Michelle Petit, michellepetit.com, Rellikonstrasse 8, Maur, 17–20 Uhr.

Donnerstag, 8. Dezember

Chinderhuus Hort Forch, Aeschstrasse 8, Forch, 18.30–19.30 Uhr, draussen.

Schulhaus Pünt, Zürichstrasse 12, Maur, 18–20 Uhr (bei gutem Wetter mit Chor und Theater, Püntchor mit zwei geplanten Aufführungen, Verschiebedaten 7. Und 9.12.)

Freitag, 9. Dezember

Schule Gassacher, Binz, 18 Uhr, draussen, Adventssingen und Adventsmarkt mit Verpflegungsstand des Elternrats Binz.

FC Maur, Looren, 18–20 Uhr. Lilian und Dieter Walser, Rellikonstrasse 3, Maur, 18–20 Uhr.

Lesetipps Bibliotheken Maur

Lieblingsbücher der Maurmer Bibliothekarinnen



Alle Bilder: zVg

Die Bibliothekarinnen der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur lesen viel, sehr viel. Und immer wieder schleicht sich ein besonderes Buch in unser Herz. Hier finden Sie unsere aktuellen Lieblingsbücher, die es auf unseren persönlichen Platz eins geschafft haben.

«Die Anomalie» Hervé Le Tellier, Rowohlt Verlag

Stell dir vor, du landest nach Turbulenzen in Amerika und stellst fest, dass du und das ganze Flugzeug bereits vor drei Monaten gelandet seid. Was ist passiert? Mit dieser fiktiven Geschichte setzt sich der Autor mit den Figuren auseinander, welche damals und heute im Flugzeug saßen. Was macht es mit unserem Weltbild? Theologen und Wissenschaftler sind sich uneins. Die Geschichte liest sich wie ein Krimi und lädt zum Philosophieren ein. Was würdest du tun? Kann Vergangenes verändert werden und gibt es eine zweite Chance?

Und dann? Am Schluss? Ganz unerwartet kommt es zum wortwörtlichen «Shutdown»! Das Buch ist schräg und doch voller Ideen zum Nachdenken, düsterem Humor und traurigen Geschichten. Eines meiner Lieblingsbücher 2021!

Alessandra Baumgartner

«Die Toten von Fleet House» Lucinda Riley, Goldmann Verlag

Tatort: Ein Jungeninternat im idyllischen Norfolk Englands. Charlie Cavendish kommt unter mysteriösen Umständen ums Leben. Schnell

wird klar, es handelt sich nicht um einen Unfall. Es folgen zwei weitere Todesfälle. Detective Inspector Jazz Hunter stellt bei den Ermittlungen schon bald fest, dass es sich um ein Netz von Beziehungen, emotionalen Abhängigkeiten und offenen Rechnungen handelt. Wird sie das Rätsel von Fleet House enthüllen?

Ich tappte bis zum Schluss im Dunkeln, war mir aber schnell sicher, wie es sicher nicht sein konnte. Die Spannung blieb dadurch bis zum Ende bestehen. Durch die vielen verschiedenen Personen, manchmal etwas verwirrend, aber immer sehr gut überschaubar und nachvollziehbar. Ich konnte mich sehr gut in die verschiedenen Handlungen einfühlen.

Dies ist der einzige von Lucinda Riley verfasste Krimi. Er wurde bereits 2006 von ihr geschrieben, sollte aber eigentlich erst nächstes Jahr veröffentlicht werden. Nach Lucindas Tod Mitte letzten Jahres entschied sich die Familie, den Krimi bereits in diesem Jahr zu veröffentlichen.

Andrea Wüthrich

«Als Pappas Haare Ferien machten» Jörg Mühle, Moritz Verlag

Ich schätze den Moritz Verlag für seine besonderen Kinderbücher sehr. Sie sind immer wieder ein Genuss zum Lesen. Mit «Als Pappas Haare Ferien machten» hat er wieder ein humorvolles und unterhaltsames Buch für Kinder zum Selberlesen und zum Vorlesen herausgegeben.

Der Schock bei Papa sass tief, als seine Haare beschlossen, ohne ihn auf Reisen zu gehen. Sie wollten endlich einmal etwas erleben und zischten ohne ihn ab. Papa hatte alles versucht um sie wieder einzufangen, er schlich sich an, er

lauerte ihnen auf, aber alles Bemühen war vergebens. Und so musste Papa sich mit einer Glatze anfreunden.

Seine Haare genossen unterdessen die Zeit ohne ihn und schickten ihm Postkarten aus aller Welt. Die Grüße kamen aus der Sahara, aus Haargentinen sogar aus Haarlaska. Seine Haare liebten Wortspielereien, nur Papa fand das alles andere als lustig. Bis eines Tages seine Haare wieder zu ihm zurückkehrten und sie hatten sich so viel zu erzählen. Nicht nur Kinder haben an dieser temporeichen und lustigen Geschichte grossen Spass.

Barbara Benke

«Eine Frage der Chemie» Bonnie Garmus, Piper Verlag

Anfang der sechziger Jahre: Elisabeth Zott ist eine brillante junge Chemikerin, doch die Chance auf eine wissenschaftliche Karriere wird ihr von einigen Männern verbaut. In ihrer Not nimmt sie ein Angebot als Fernsehköchin an. Ihre ganz eigene Art zu kochen – aus Sicht einer Wissenschaftlerin, für die Kochen reine Chemie bedeutet – und ihr herrlich einzigartiger Charakter lassen die Kochshow überraschend zu einem Hit werden. Sowohl auf als auch neben der Bühne kämpft Elisabeth Zott für ihr eigenes und das Recht aller Frauen auf ein selbstbestimmtes Leben. Mit ihrem Debütroman ist Bonnie Garmus eine kritische, intelligente und sehr unterhaltsame Lektüre gelungen, amüsant und mit einer starken, klugen und unbeirrbar Hauptfigur. Unbedingt lesen. Mein Buchhighlight dieses Jahres.

Fanny Harte

Information Regierungsrat Kanton Zürich

Sicherheit für die Velofahrenden zwischen Binz und Zollikerberg wird erhöht

Mit einem separaten Veloweg zwischen Binz (Gemeinde Maur) und Zollikerberg (Gemeinde Zollikon) will der Regierungsrat die Sicherheit für Velofahrende erhöhen. Zudem muss die Kantonsstrasse im betroffenen Abschnitt saniert werden. Zu diesem Zweck hat er Ausgaben von rund 1,45 Millionen Franken bewilligt. Zuvor hatte der Kantonsrat bereits Ausgaben von rund 5,31 Millionen Franken bewilligt.

Pro Tag verkehren im Durchschnitt 6300 Fahrzeuge auf der Strasse zwischen Zollikerberg und dem Maurmer Ortsteil Binz. Es handelt sich um eine der Verbindungen von der Stadt Zürich und vom unteren rechten Seeufer ins Glattal, die von zahlreichen Pendlerinnen und Pendlern benutzt wird. Auf dem Zolliker Gemeindegebiet bildet die Strecke die Veloroute vom Weiler Sennhof zur Forchbahn-Station Zollikerberg und im Ortsteil Binz ist sie Teil eines Schulwegs.

Bis anhin war der Schutz für die Velofahrenden auf dieser Strecke nur abschnittsweise genügend. Der Kanton Zürich will den rund drei Kilometer langen Strassenabschnitt sanieren und mit einem durchgehenden Veloweg versehen. Zu diesem Zweck hat der Regierungsrat im Mai 2018 Ausgaben von rund 1,45 Millionen

Franken für die Strassensanierung und der Kantonsrat im März 2021 Ausgaben von rund 5,31 Millionen Franken für den Veloweg sowie den Rückbau der Bushaltestellen Resirain bewilligt.

Die öffentliche Auflage des Bauprojekts und des Landerwerbsplans erfolgte im Frühling 2017. Innerhalb der Auflagefrist wurden elf Einsprachen eingereicht, die projektbezogene und enteignungsrechtliche Begehren enthielten. Mit neun Einsprechenden konnte im Rahmen der Einigungsverhandlungen eine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Die verbleibenden zwei Einsprachen enthalten enteignungsrechtliche Begehren. Diese werden im Landerwerbsverfahren behandelt, weshalb sie der Regierungsrat mit der Projektfestsetzung nicht behandelt respektive abgewiesen hat.

Sofern gegen die Projektfestsetzung keine Rechtsmittel ergriffen werden, plant das kantonale Tiefbauamt, im Februar 2024 mit den Bauarbeiten zu beginnen. Die Bauzeit beträgt knapp zwei Jahre.

Regierungsrat Kanton Zürich

Region: Tötungsdelikt in Uster

Mutmasslicher Täter nach Tötungsdelikt verhaftet

Bei einer Auseinandersetzung hat am frühen Sonntagmorgen (27.11.) in Uster ein Mann tödliche Verletzungen erlitten. Der mutmassliche Täter konnte verhaftet werden.

Kurz vor 3 Uhr kam es auf dem Parkplatz einer Bar zu einer Diskussion zwischen zwei Personen. In deren Folge setzte ein Mann unvermittelt eine Stichwaffe ein, wobei das Opfer schwer verletzt wurde. Trotz sofort eingeleiteter Reanimation durch die eintreffenden Rettungskräfte erlag der 28-jährige Schweizer seinen schweren Verletzungen noch vor Ort. Der mutmassliche Täter, ein 28-jähriger Schweizer, konnte bis zum Eintreffen der Polizei zurückgehalten werden.

Die weiteren Ermittlungen werden durch die Kantonspolizei Zürich in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft I für schwere Gewaltkriminalität geführt.

Gemeinsam mit der Kantonspolizei Zürich standen die Feuerwehr Uster, eine Patrouille der Stadtpolizei Uster, das Institut für Rechtsmedizin Zürich IRM, das Forensische Institut Zürich FOR sowie das Care-Team der Kantonspolizei Zürich im Einsatz.

Kantonspolizei Zürich

«Liebe und Verderben» Kristin Hannah, Aufbau TB

1974 zieht Leni Albright im Alter von dreizehn Jahren mit ihren Eltern, der jungen, zerbrechlichen Cora und Ernt, dem Kriegsveteranen aus Vietnam, nach Kaneq, einem fiktiven Ort in Alaska. Sie fahren in ihrem VW-Bus los und alle drei



haben die Hoffnung auf einen Neuanfang. Sie wollen in Kaneq glücklich werden, nachdem sie zuvor so oft umgezogen waren. Nach einem schwierigen Anfang finden sie sich langsam zurecht. In Mathew, dem Sohn der Nachbarsfamilie, findet Leni

einen engen Freund. Aus ihrer Vertrautheit entwickelt sich bald eine junge Liebe. Doch Lenis Vater kämpft mit dem Trauma des Krieges und verliert über die Jahre hinweg immer mehr die Kontrolle über sich und sein Leben.

Die unheimliche Grundstimmung passt zur tragischen Familiengeschichte der Albrights. Alaska ist für die Geschichte eine bezaubernde und faszinierende Kulisse. Die detaillierten Personen- und Landschaftschilderungen bleiben lange nach dem Fertiglesen im Gedächtnis: eine wunderbare Geschichte voller Liebe, Freundschaft, Tragik, Angst und dem Kampf ums Überleben.

Karin Spring

«Du schon wieder!» Benji Davies, Aladin

Der Bär ist unglaublich müde und kann's kaum erwarten, sich endlich in sein geliebtes Bett zu legen. Alles, was er will, ist schlafen. Aber leider ist da noch Ente, seine Nachbarin, und der

ist furchtbar langweilig. Sie hat jede Menge Ideen, was die beiden unternehmen könnten. Karten spielen? Eine Band gründen? Kekse backen? Aber Bär will einfach nur schlafen! Erst nach einigem Hin und Her schafft es Bär, Ente zum Heimgehen zu bewegen. Bloss: Jetzt ist er hellwach! Die Einzige, die am Ende seelenruhig schläft, ist Ente!

Ist der absolute Knüller bei den Kindern. Dieses Buch mit verstellten Stimmen und viiiiel Genuss vorlesen, dann schreien alle Kinder «Nochmal», eines meiner Lieblingsbilderbücher.

Madlen Frenzel



Konzert «Powerplay Nights» am Samstag, 3. Dezember

Cardinal Black



Cardinal Black.

Bild: zVg

Die Powerplay Nights versprechen ein einmaliges musikalisches Erlebnis. Verbringe ein unvergessliches Konzert im kleinen und intimen Rahmen und erhalte dein persönliches Vinyl des Abends! Das Konzert wird «Live to Tape» aufgenommen und von unserem Partner Adon auf Vinyl gepresst. Du kannst dem Tontechniker beim Abmischen über die Schulter schauen oder gleich deinen eigenen Mix des Konzertes kreieren. Wir freuen uns auf unvergessliche musikalische Momente mit euch in den Powerplay Studios!

Die UK-Band Cardinal Black kündigte im Mai 2021 die Debütsingle «Tell Me How It Feels» an. Weniger als 24 Stunden nach der Veröffentlichung stürzte der Track Noel Gallaghers «High Flying Birds» von Platz 1 der iTunes Rock Single Charts!

Tom Hollister, Chris Buck (2019 «Bester neuer Gitarrist der Welt»), Adam Roberts und Sam Williams spielen ihr erstes Konzert in der Schweiz. Das Debüt Album «January Came Close» ist im Oktober 2022 erschienen.

Cardinal Black

📅 3. Dezember

Powerplay Studios, Fällandenstrasse 20, 8124 Maur

🌐 <https://www.powerplayevents.ch/nights-3/>

✉ hello@powerplayevents.ch

☎ 044 980 15 21

Vorverkauf via eventfrog.ch

3 Ticketkategorien / CHF 80 – CHF 120

Powerplay Studios

LESERBRIEF

30er-Zonen

Kürzlich wurden an verschiedenen Stellen in der Gemeinde Maur neue 30er-Zonen eingerichtet, so zum Beispiel an der Hausacherstrasse und an der Gassacherstrasse in Binz.

Die Signalisation erfolgt über 30er-Tafeln, welche auf Betonblöcken montiert sind, die auf der Strasse stehen. Meines Erachtens resultiert keine Verbesserung der Verkehrssicherheit daraus, dass beim Einbiegen zwingend auf die Gegenfahrbahn ausgewichen werden muss. Der Betonblock am unteren Ende der Gassacherstrasse wurde – vermutlich beim Ausweichen – schon gestreift und verschoben.

Es ist mir auch ein Rätsel, weshalb solche Änderungen ohne jegliche Rücksprache mit der Bevölkerung vorgenommen werden können. Eine Stellungnahme der zuständigen Behörde wäre wünschenswert.

Stephan Matthys, Binz



Bild: zVg

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

Einbürgerungsentscheide

Der Gemeinderat Maur hat mit Beschluss vom 14. November 2022, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, in das Bürgerrecht aufgenommen:

Schuster, Philipp Sebastian (m), geboren 1975, von Deutschland

Schuster geb. Varga, Melinda (w), geboren 1977, von Ungarn

Schuster, Frida Emilia (w), geboren 2015, von Ungarn

Schuster, Lily Maxima (w), geboren 2017, von Ungarn

Danhauser, Eszter (w), geboren 2006, von Ungarn

Delba, Vincent Alkuin Janis (m), geboren 1981, von Deutschland

Delba, Rosalie Lotta Elli (w), geboren 2020, von Deutschland

Moreira de Almeida Silvia Ferreira, Mário Octávio (m), geboren 1974, von Portugal

Melo da Silva Gonçalves, Ana Filipa (w), geboren 1983, von Portugal

Gonçalves Silva Ferreira, Duarte (m), geboren 2014, von Portugal

Gonçalves Silva Ferreira, Vicente (m), geboren 2016, von Portugal

Gonçalves Silva Ferreira, Tiago (m), geboren 2020, von Portugal

Diese Einbürgerungen werden im Sinne von § 20 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung veröffentlicht.

Gemeinderat Maur

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Angebot der Anlaufstelle 60+

Memory Mittagstisch mit Fachreferat



Gedeckter Tisch.

Bild: Pixabay

Die Begleitung von Menschen mit Gedächtnisschwierigkeiten oder einer demenziellen Entwicklung erfordert viel Einfühlungsvermögen, Zeit und Geduld. Am Memory Mittagstisch erhalten Betroffene und Angehörige neue Inputs einer Fachperson sowie die Gelegenheit, sich auszutauschen.

Referentin

Leila Schumacher, Aktivierungsfachfrau HF mit eigener Praxis für psychologische Beratung für Betroffene von Alterskrankheiten

Wann und Wo

Monatlich jeden zweiten Dienstag im Bistro Schützenwis, Maur

Nächster Termin:

Dienstag, 13. Dezember 2022
Eintreffen ab 11.15 Uhr, Start Referat um 11.30 Uhr, im Anschluss gemeinsames Mittagessen.

Kosten

CHF 21.50 pro Person für das Mittagessen

Anmeldung

Jeweils bis am Freitag vor der Veranstaltung:
per E-Mail an [✉ alter@maur.ch](mailto:alter@maur.ch)
oder [☎ 043 366 13 11](tel:0433661311)

Anlaufstelle 60+

Öffentliche Auflage

Bauprojekt (Baugesuch)

Baugesuch Nr.: 2022-208

Roman Schaad, Rellikonstrasse 88, 8124 Maur

Erstellen einer Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Vers.-Nr. 41 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 8806 an der Rellikonstrasse 88 in 8124 Maur (Lk)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Hochbau und Planung

Amtlich

So stimmten die Maurmer Stimmberechtigten am 27. November 2022

Kantonale Vorlagen		Ja	Nein	Stimm- teiligung %
A	Kantonale Volksinitiative «Gerechtigkeit schaffen – Krankenkassen-Prämienabzug der Realität anpassen (Gerechtigkeitsinitiative)»	1 239	1 109	34,66
B	Gegenvorschlag des Kantonsrates Steuergesetz (StG) (Änderung vom 16. Mai 2022: Gegenvorschlag zur «Gerechtigkeitsinitiative»)»	1 418	878	34,54
C	Stichfrage: Welche der beiden Vorlagen soll in Kraft treten, falls sowohl die Kantonale Volksinitiative als auch der Gegenvorschlag des Kantonsrates angenommen werden?	Variante A 1 185	Variante B 1 086	34,57

Kommunale Vorlage		Ja	Nein	Stimm- teiligung %
1	Auslagerung des Bereichs Ergänzungsleistungen an die Stadt Uster	1 588	667	33,28

Rechtsmittel

Gegen diesen kommunalen Urnen-Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, 8610 Uster,

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen
- und im Übrigen wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen. Die Kosten des Rekursverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Wahlbüro Maur

Einladung

Gemeindepräsident und Schulpräsident laden zum Samstagsgespräch ein

Am Samstag, 3. Dezember 2022 stehen wir Ihnen von 10.00 bis 11.30 Uhr im Pflegezentrum Forch zum Gespräch zur Verfügung. Gerne nehmen wir Ihre Anliegen und Anregungen aller Art, aber auch Lob und Tadel entgegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Yves Keller, Gemeindepräsident
Rob Labruyère, Schulpräsident

Damit das Internet im Dorf bleibt.

Immer **genau genug** Internet – für faire CHF 59.– pro Monat.

Einladung zur
Beleuchtung des
Adventsfensters

Dienstag, 13. Dezember
ab 16 Uhr

gga.ch

GGAmaur
Genau mit uns.



MOWER-PROFI GmbH

+ 41 79 357 32 23

Gartenmaschinen & Geräte
Forstgeräte & Kettensägen
Reparaturen aller Marken



Halden 1, 8124 Maur | info@mower-profi.ch | www.mower-profi.ch

HAPPY HAUSTIERBETREUUNG

Die liebevolle Rundumbetreuung für Ihr
Tier, Haus und Garten...

Rufen Sie an: Telefon: 076 383 02 80
Website: happyhaustierbetreuung.ch

Traurig aber dankbar für alles,
was er uns in seinem Leben gegeben hat,
nehmen wir Abschied von

Robert Franz Steigl

16.5.1932 – 26.11.2022

Esther Steigl, Familie Remus, Familie Dobler,
Familie Staub, Verwandte und Freunde

Das Gedenken an Roberts Leben findet
am Freitag, 9.12.2022, um 14:00 Uhr
in der Reformierten Kirche Maur statt.

Traueradresse: Isabel Dobler, Dorfplatz 4, 8132 Egg

Kochen Sie Ihrem Nachbarn etwas Anständiges.

SUCHEN:

Benötigen Sie Unterstützung
oder eine hilfreiche Hand?

ANBIETEN:

Möchten Sie gerne eine
nachbarschaftliche
Dienstleistung anbieten?

Dann werden Sie Mitglied bei uns.
Unsere **Vermittlungsstelle** erstellt die Kontakte.

Vermittlungsstelle Maur

Telefon 079 870 55 16
info@nbh-maur.ch
www.nbh-maur.ch

*Miteinander, füreinander,
das ist Maurmer
Lebensqualität.*



Nachbarschaftshilfe
Maur



MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Öffentliche Auflagen

Ortsplanungen

Provokationsbegehren nach § 213 PBG – Inventarentlassung des Wohnhauses an der Chalenstrasse 7, Ebmatingen, Vers.-Nr. 1077, Kat.-Nr. 6392, (Inv.-Nr. D21), Chalenstrasse 7 in 8123 Ebmatingen

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 14. November 2022 Folgendes beschlossen:

1. Das Wohnhaus an der Chalenstrasse 7 in Ebmatingen, Vers.-Nr. 1077 (Inv.-Nr. D21), auf dem Grundstück Kat.-Nr. 6392, 8123 Ebmatingen, wird aus dem einstweiligen Inventar der Schutzobjekte von kommunaler Bedeutung entlassen.
2. Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Zustellung an gerechnet, beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Materielle und formelle Urteile des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Provokationsbegehren nach § 213 PBG – Inventarentlassung des Wohnhauses an der Burgstrasse 1, Maur, Vers.-Nr. 271, Kat.-Nr. 168, (Inv.-Nr. A18), Burgstrasse 1 in 8124 Maur

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 14. November 2022 Folgendes beschlossen:

1. Das Wohnhaus an der Burgstrasse 1 in Maur, Vers.-Nr. 271 (Inv.-Nr. A18), auf dem Grundstück Kat.-Nr. 168, 8124 Maur, wird aus dem einstweiligen Inventar der Schutzobjekte von kommunaler Bedeutung entlassen.
2. Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Zustellung an gerechnet, beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Materielle und formelle Urteile des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Provokationsbegehren nach § 213 PBG – Inventarentlassung des Wohnhauses an der Rellikonstrasse 69, Maur, Vers.-Nr. 109, Kat.-Nr. 1035, (Inv.-Nr. B8), Rellikonstrasse 69 in 8124 Maur

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 14. November 2022 Folgendes beschlossen:

1. Das Wohnhaus an der Rellikonstrasse 69 in Maur, Vers.-Nr. 109 (Inv.-Nr. B8), auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1035, 8124 Maur, wird aus dem einstweiligen Inventar der Schutzobjekte von kommunaler Bedeutung entlassen.
2. Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Zustellung an gerechnet, beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Materielle und formelle Urteile des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Abteilung Hochbau und Planung




Aufruf

Rücksendung Ablesekarten
Wasserzähler

Die Abteilung Finanzen hat Anfang November rund 2000 Karten für die Wasserzählerablesung verschickt. Eine stattliche Anzahl von Ablesekarten hat den Weg zurück noch nicht gefunden. Wir bitten alle Empfänger/-innen, die Ablesekarten umgehend mit dem aktuellen Stand des Wasserzählers versehen zurückzuschicken (portofrei im Zustellcouvert).

So kann unnötiger Aufwand für eine Schätzung des Verbrauchs vermieden werden. Besten Dank für Ihre Mitarbeit. Bei Fragen erreichen Sie uns unter [✉ gebuehren@maur.ch](mailto:gebuehren@maur.ch). An diese Mailadresse können auch Zählerstände mit der Angabe der Zählernummer und der Standortadresse gemeldet oder ein Scan der ausgefüllten Ablesekarte geschickt werden.

Abteilung Finanzen

gemeinde maur		Wasser - Zähler - Selbstablesung	
Politische Gemeinde Maur Zellikonstrasse 6 8124 Maur			
Zähler-Nummer: K10791334	Blaßalt: 411	Istlicher Verbrauch: 87	
Zähleradresse: Musterstrasse 1	Zählerstandort: Maur		Letzte Ablesung: 31.12.21
Betrifft: Musterstrasse 1, Maur			
Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde Wir bitten Sie, für nachstehend aufgeführten Wasserzähler den aktuellen Zählerstand auf der Antwortkarte anzufügen und bis zum 18. November 2022			
im Zustellcouvert zurückzusenden. Falls Sie die Karte nicht zumordern, wird eine Schätzung vorgenommen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.			
Name Kunde: Madeleine Muster Adresse PLZ Ort: Musterstrasse 1, Maur Kunden-Nr. / Objekt-Nr.: 0001751 / 0002959 Zähler-Nr.: K10791334 / P866020 Ablesekarte: 043			
Neuer Zählerstand		Bitte ausfüllen und zurückschicken bzw. mailen	
E-Mail: gebuehren@maur.ch für Rückfragen: Telefon 043 365 13 79		GAS/ECR/ICR B	
Datum: _____		Gemeinde Maur Zürichstrasse 6 8124 Maur	
Unterschrift: _____		 Bild im Haus	

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,

Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitexpfannenstiel.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annonciieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

«Maurmer Post, Märtegge», Postfach, 8127 Forch

Puppenhaus zu verkaufen

Weihnachten naht. Wünscht sich Ihre kleine Tochter ein Puppenhaus? Schönes 8-Zimmer-Haus Marke Lundby mit Garage und Auto. Breite 88 cm, Höhe 57 cm, Tiefe 38 cm, teilweise möbliert. Fr. 50.– ☎044 750 14 39, Fam. Hwang.

Englisch montags in Binz

Intermediate- und Advanced-Gruppen 13.30–14.30, 15.00–16.00, 16.30–18.00 Uhr. Ca. Fr. 30.– je nach Gruppengrösse. Janet Burkhard, ☎079 76 888 91, ✉ info@jb-s.ch, 🌐 www.jb-s.ch.

IMPRESSUM

🌐 www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400 Exemplare · Erscheint wöchentlich ausser 23./30.12.2022
Ausfallnummern 2023: 6.1., 24.2., 7.4., 5.5., 21.7., 28.7., 13.10., 22.12. und 29.12. (43 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion

✉ annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion

✉ christoph.lehmann@maurmerpost.ch

✉ doerte.welti@maurmerpost.ch

✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»

Postfach, 8127 Forch

✉ redaktion@maurmerpost.ch

☎044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,

8123 Ebmatingen,

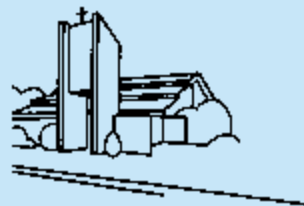
☎044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion/Druck

A. Schär/ FO-Fotorotar, Egg



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Vikar: Andreas Egli,
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Pastoralassistent: Ante Jelavić,
Jugendseelsorger: Marco Frutig, Sekretariat: Claudia Tondo,
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Gottesdienste

2. Adventsontag

Samstag, 3. Dezember 2022

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

Sonntag, 4. Dezember 2022

10.30 Uhr, Familien Gottesdienst

St. Nikolaus 2. Kl.

Kirche St. Franziskus

Kollekte: FIDEI DONUM

Dienstag, 6. Dezember 2022

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Donnerstag, 8. Dezember 2022

6.30 Uhr, RORATE-Messe anschliessend mit Frühstück im Saal

Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00 – 17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30 – 17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

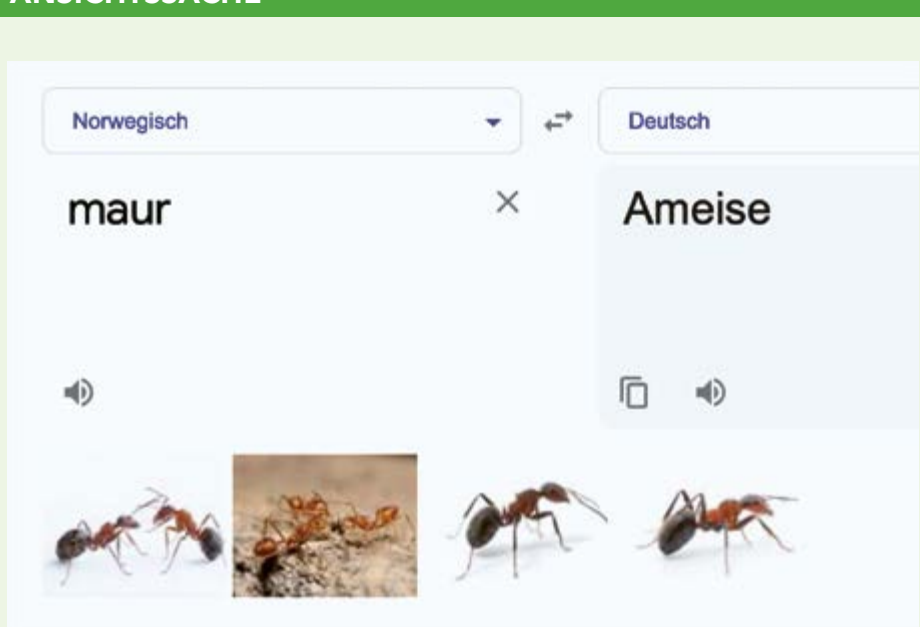
Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unserem Pfarrer Gregor Piotrowski.

Weitere Informationen finden Sie im «forum» und unter:

🌐 www.katheggmaur.ch

ANSICHTSSACHE



Schon gewusst? Maur ist offenbar das norwegische (und auch isländische) Wort für «Ameise».

Annette Schär

Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Fiire mit de Chliine



Samichlaus. Bild: Nord-Süd Verlag

Bereits ist der 2. Advent da, die 2. Kerze brennt und bald kommt der Samichlaus! Er ist bei immer noch eine beliebte Figur bei uns, auch wenn ihm zum Glück heute keine

drastischen Erziehungsmaßnahmen mehr aufgebürdet werden.

Unser Samichlaus geht auf den Heiligen Nikolaus zurück, der im 4. Jahrhundert in Myra, dem heutigen Demre, in der Türkei lebte. Um sein Leben ranken sich viele Legenden. Sicher ist, dass er Bischof war in Myra und sich für Arme und Kinder einsetzte, denen er all sein Hab und Gut verschenkte. Zudem ist er der Schutzpatron der Seefahrer und einer der bekanntesten und beliebtesten Heiligen. Am 6. Dezember ist sein Todestag, den wir bis heute feiern.

In der Geschichte, die wir am Samstag, 3. Dezember, um 10 Uhr

in der Kirche hören, hat der Samichlaus verschlafen! Ja, das kann auch einem Samichlaus passieren in dieser strengen Zeit. Ob er doch noch rechtzeitig zu den Kindern kommt? Sicher ist, allein schafft er das nicht, er bekommt Hilfe von der Gemeinschaft im Wald.

Auf Gemeinschaft sind wir doch alle angewiesen, sie ist wichtig für unsere Lebensqualität.

Gemeinschaft zu pflegen, ist uns in der Kirche seit eh und je ein grosses Anliegen. Gerade in einer so globalen und komplexen Welt wie heute mit ihren drängenden Problemen braucht es eine grosse, starke Gemeinschaft von Jungen

und Alten, Starken und Schwachen, Grossen und Kleinen, die zusammen dafür einstehen, dass unsere schöne Erde und die Menschheit weiterbestehen können.

Fiire mit de Chliine ist ein Gottesdienst, der sich an unsere Jüngsten richtet. Gemeinsam mit Eltern oder Grosseltern und anderen Kindern wollen wir Geschichten hören und erleben und spüren, dass Kirche auch Freude und Fröhlichkeit bedeutet – in der Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucher!

Pfarrer Hansjakob Schibler und Ruth Steiner, Katechetin

Die Pfarrwahlkommission freut sich, mit Herrn Danner eine geeignete Pfarrperson vorzustellen und zur Wahl in unsere Kirchgemeinde vorzuschlagen



Samuel Danner

Bild: zVg

Mein Name ist Samuel Danner. Ich bin 35, verheiratet und habe im zweiten Bildungsweg Theologie studiert. Zurzeit befinde ich mich im Lernvikariat, das ich im Juli 2023 beenden werde. Es ist mir ein Anliegen, die Gottesdienste, den Konf-Unti und andere Anlässe so zu gestalten, dass sie unterhaltsam sind, aber auch eine theologische Tiefe haben. Ich würde mich freuen, diese Leidenschaft auch in Maur auszuleben und so meinen Teil zu dieser lebendigen Kirchgemeinde beizutragen. Deshalb stelle ich mich sehr gerne zur Wahl als Pfarrer. Ich freue mich darauf, Sie bald persönlich kennenzulernen.

Samuel Danner

GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

Sonntag, 4. Dezember

10 Uhr Kirche Maur,
Worauf warten wir?,
Matthäus 11, 2–6
Pfarrerin Annemarie Wiehmann
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: Solidara
(ehem. Zürcher Stadtmission)

KINDER UND JUGENDLICHE

Samstag, 3. Dezember

10 Uhr Kirche Maur
Fiire mit de Chliine
Geschichte «Chan ich dir hülfe, Samichlaus?»
Leitung:
«Fiire mit de Chliine»-Team

Sonntag, 4. Dezember

17 Uhr KGH Kreuzbühl
Jugendgottesdienst
Pfarrerin Annemarie Wiemann

Mittwoch, 7. Dezember

10–10.45 Uhr
KGH Kreuzbühl Maur
Eltern-Kind-Singen
Muriel Moura

TERMINKALENDER

VORANZEIGE

Mittwoch, 14. Dezember
20 Uhr KGH Kreuzbühl, Maur
Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 21. Dezember

18 Uhr KGH Kreuzbühl
Offene Weihnachten
Anmeldung bis
13. Dezember an
✉ sekretariat@kirchemaur.ch
oder
☎ 044 980 03 50
Details unter
🌐 www.kirchemaur.ch

AMTSWOCHEN

4. bis 10. Dezember
Pfarrer Hansjakob Schibler
☎ 044 980 51 52

VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER

FREITAG, 2.12.

Fingerspiele und Kinderverse

🕒 9.30–10.30 Uhr

Für Eltern und Kinder zwischen 9 Monaten und 3 Jahren. Bibliothek Aesch-Forch, Gemeinde- und Schulbibliothek Maur.

SAMSTAG, 3.12.

Papier



Bild: zVg

🕒 8–17 Uhr

Papiersammlung auf dem ganzen Gemeindegebiet. Bitte morgens bis 8 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Offener Samstag
Hauptsammelstelle
Werkhof Ebmatingen

🕒 9–12 Uhr

Werkhof Ebmatingen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Samstagsgespräch
mit Gemeinde- und
Schulpräsidenten

🕒 10–11.30 Uhr

Yves Keller und Rob Labruyère nehmen Anregungen aller Art entgegen. Pflegezentrum Forch, Gemeindeverwaltung Maur.

Garagen-Flohmi

🕒 10–15 Uhr

Kleider für Kinder und Erwachsene, Bücher, Bilder, Spielsachen und vieles mehr. Tiefgarage Mühlestrasse 12, Maur, Bewohner und Nachbarn des Mühlehofes Maur.

Schatzchammer im
Wettsteinhaus

Bild: zVg

🕒 13.30–16 Uhr

Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Burg Maur

🕒 14–17 Uhr



Bild: zVg

Ausstellungen und Druckwerkstatt offen. Burg Maur, Museen Maur

Maur Power Adventsfenster
und Mini-Adventsmärt

🕒 17–21.30 Uhr

Mit Produkten von hiesigen Herstellern. Mühle Maur, Maur Power.

Griechischer Abend mit
Live-Musik

🕒 Ab 18 Uhr

Reservation erforderlich, ☎ 044 980 69 80 oder ✉ theodoros.michos@gmail.com. Café Bistro Schützewis, Maur.

Powerplay Nights exklusiv
mit Cardinal Black

🕒 18.30–23 Uhr

Konzert in kleinem Rahmen, man kann Künstlern und Tontechnikern bei der Arbeit über die Schulter schauen. Tickets über Eventfrog oder Abendkasse. Powerplay Studios, Fällandenstrasse 20, Maur.

Michel Gammenthaler
«BLÖFF»

🕒 20–22 Uhr

Stand-up-Comedy, Zauberei und Publikums-Interaktionen. Ab 18 Uhr Barbetrieb, ab 18.30 Uhr Abendessen auf Vorbestellung. Tickets über ✉ kultur@maur.ch oder ☎ 043 366 13 40. Bost Productions, KulturMaur.

SONNTAG, 4.12.

De Samichlaus chunnt

🕒 16–19 Uhr

Für alle angemeldeten Kinder und ihre Begleitung. Waldhütte Stuhlen, Martina Müller und Tanja Vonwil.

MONTAG, 5.12.

Familien-Café
im Jugi Muur

🕒 10–11.30 Uhr

ADVENTSFENSTER

Liste aller Adventsfenster der kommenden Tage mit Anlass oder Apéro siehe Seite 7.

Für Kinder im Alter bis 5 Jahren und deren Begleitung. Jugend- und Freizeithaus Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

DIENSTAG, 6.12.

Archiv Ortsgeschichte
offen

🕒 10–16 Uhr

Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

MITTWOCH, 7.12.

Familienkafi mit
schönem Spielbereich

🕒 9.30–11 Uhr

Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus, Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

DONNERSTAG, 8.12.

Familien-Café
im Jugi Muur

🕒 10–11.30 Uhr

Für Kinder im Alter bis 6 Jahren und deren Begleitung. Jugend- und Freizeithaus Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

SAMSTAG, 10.12.–
SONNTAG, 11.12.

FC Maur Hallenturnier

🕒 Jeweils 8–18 Uhr

Junioren E am Samstag, Junioren F und G am Sonntag. 3-fach-Turnhalle Looren, FC Maur.

MONTAG, 12.12.

Familien-Café
im Jugi Muur

🕒 10–11.30 Uhr

Für Kinder im Alter bis 5 Jahren und deren Begleitung. Jugend- und Freizeithaus Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

Gemeindeversammlung

🕒 20 Uhr

Loorensaal, Gemeindeverwaltung Maur.

Verantwortlich:
Dörte Welti

PERSÖNLICH



Der Präsident der Maurmer Seniorenkommission Rolf Fürst (74) ist verheiratet und hat drei Kinder. Er lebt seit 1962 in der Gemeinde und seit 2001 in Ebmatingen.

Sie sind seit vier Jahren
Präsident der Senioren-
kommission. Warum
engagieren Sie sich?

Ich hatte das Gefühl, dass ich nach 20 Jahren Arbeit auf der Gemeinde und nach meinem Engagement bei den Museen Maur wieder unter die Leute kommen sollte.

Sie haben bei uns auf
der Gemeindeverwal-
tung gearbeitet?

Ja, in der Zeit von 1985 bis 2012. Ich wirkte in verschiedenen Bereichen, war Zivilstandsbeamter, Friedhofsvorsteher, Gesundheitssekretär, Sekretär der Kulturkommission, half im Sozialamt und war Sekretär der MKD Chalen. Mit all den Veränderungen erlebte ich hier in Maur eine äusserst spannende Zeit.

Wenn Sie an die Senio-
renkommission denken,
was gefällt Ihnen in
Ihrem Amt besonders
gut?

Wir sind ein tolles Team und es macht Spass, gemeinsam einen Anlass zu organisieren. Dass wir für die ältere Bevölkerung ein Angebot schaffen, um einen besseren Zusammenhalt zu ermöglichen und sich so nicht aus den Augen zu verlieren, finde ich sehr wichtig.

Die Covid-Pandemie liess viele Menschen sehr einsam werden. Ich geniesse es auch, immer wieder neue Menschen kennenzulernen, gemeinsam Zeit zu verbringen und bei einem feinen Essen auch mal intensiver miteinander zu sprechen. Oder den Teilnehmern auf unserer Herbstreise einen Ort zu zeigen, den sie noch nicht kennen. Das macht mir auch viel Freude.

Was machen Sie gerne
in Ihrer Freizeit?

Seit zwölf Jahren gehe ich regelmässig ins Fitnesscenter und mit meiner Frau laufe ich viel und oft, wir sind einfach gerne zusammen in der Natur unterwegs. Jeden Mittwoch hüten wir unsere zwei Enkelkinder, das geniesse ich sehr. Und meine grosse Leidenschaft ist das Fotografieren. Meiner Familie mache ich immer einen Kalender mit meinen Bildern. Auch das Reisen finde ich sehr interessant. Wir waren schon an vielen Orten, speziell gefallen haben mir Neuseeland, Kanada und Mexiko. Auf meiner Reisewunschliste zuoberst steht Süditalien im nächsten Frühling, das wäre schön.

Spielen Sie ein Instru-
ment?

Jetzt nicht mehr. Während rund 30 Jahren war ich aktiv in der Brassband, ich spielte Trompete, Flügelhorn und Cornet. Vor ca. 25 Jahren habe ich aber aufgehört und bin nur noch Ehrenmitglied.

Wo ist für Sie Maur am
schönsten?

Am See, im Wald, einfach in der Natur; unsere Gemeinde ist ja so vielfältig, dass wir schier unendlich viele Möglichkeiten haben spazieren zu gehen.

Interview:
Stephanie Kamm